

Epiphanie – Dreikönig 2015 in der Seelsorgeeinheit

Dreikönig oder Epiphanie, so heisst das Fest, das die christlichen Kirchen am 6. Januar feiern. Es ist sozusagen das zweite Weihnachtsfest. Am 25. Dezember feiern wir den Besuch der Hirten beim neugeborenen König. Und am 6. Januar erinnern wir uns an den Besuch der Könige bei Jesus unserem Retter. Die orthodoxen und orientalischen Kirchen feiern an diesem Tag das eigentliche Weihnachtsfest.

Da Dreikönig kein staatlicher Feiertag ist, feiern wir in der Schweiz diesen Tag am Sonntag davor, das heisst am 3./4. Januar 2015. Um dieses Fest herum wird der alte Brauch gepflegt, dass Sternsinger unterwegs sind. Heute sind es Kinder, die Königskleider tragen und den Segen Gottes für Haus und Wohnung erbitten. Sie bringen auch den gesegneten Kleber mit der Aufschrift 20 C+M+B 15 vorbei. Dieses Jahr sammeln sie für ein Hilfsprojekt der Missio auf den Philippinen. Das Geld kommt Kindern in Slums zugute.

In **Rorschach** sind die Sternsinger vom Freitagnachmittag, 2. Januar bis Sonntag, 11. Januar unterwegs. Sie werden auch in den beiden Eucharistiefiern am Wochenende mitfeiern. Einen besonderen Platz haben sie im Familiengottesdienst am Sonntag, 4. Januar um 9.30 Uhr. Hier sind auch ganz besonders die evangelisch-reformierten Mitchristen von Rorschach/Rorschacherberg als Gäste bei uns. Anschliessend findet der Neujahrsapéro im Zentrum St. Kolumban statt.

In **Goldach** sind die Sternsinger am Freitag, 2. Januar und Samstag, 3. Januar unterwegs und bringen den Segen an die Haustüre. Am Samstag um 18.00 Uhr feiern wir die Eucharistiefier mit den Sternsängern. Dazu landen wir Sie herzlich ein.

In **Untereggen** sind die Sternsinger an folgenden Tagen unterwegs:

Samstag, 3. Januar, 09.00 – 12.00 Uhr/14.00 – 18.00 Uhr

Montag, 5. Januar, 16.00 – ca. 18.30 Uhr

Dienstag, 6. Januar, 16.00 – ca. 18.30 Uhr

Die Segenskleber mit der Aufschrift: 20 C+M+B 15 werden in den Eucharistiefiern am Neujahrstag in Goldach und Rorschach und auch für Untereggen gesegnet.

Wenn die Sternsinger bei Ihnen nicht vorbeigekommen sind, dann können Sie gegen eine Spende den gesegneten Kleber gerne beim Sekretariat des Pfarramtes in Rorschach, Untereggen oder Goldach abholen.

Segnung des Weihrauchs

Von den Sterndeutern heisst es im Lukasevangelium, dass sie u.a. Weihrauch zum neugeborenen Kind brachten. Damit wird ausgedrückt, dass diesem Kind göttliche Verehrung zuteil werden soll.

Als Ausdruck der Anbetung Jesu wird deshalb in der Liturgie der römisch-katholischen, der orientalischen und orthodoxen Kirchen Weihrauch eingesetzt.

Heute wird der Weihrauch auch wieder vermehrt als Heilmittel verstanden, das u.a. Nerven beruhigt und entzündungshemmend wirkt. Damit wird auch deutlich gemacht, dass unser Glaube ein Heilmittel für unser Leben ist.

Segnung des Wassers (Dreikönigswasser) und des Salzes

Die sonntägliche Taufgedächtniserneuerung erfährt an diesem Tag eine besondere Bedeutung, weil in der frühen Kirche der Dreikönigstag neben Ostern einer der grossen Tauffeste war.

Segnung des Salzes

Bei allen Völkern, besonders bei den Germanen, haben nebst dem Brot das Salz eine ganz besondere Bedeutung. Gemäss Volksglauben lassen sich damit auch Dämonen austreiben oder Unheil abwenden. Wir segnen am Beginn des Jahres ebenfalls Salz und bitten Gott, er möge uns im neuen Jahr vor Unheil und dem Bösen bewahren.

Text: Roland Eigenmann, Pfarrer;

Foto: Hansjörg Huber



ANLÄSSE

Lichtmess - Darstellung des Herrn (Samstag/Sonntag 31.1./1.2.2015)

Luise Rinser schreibt: „Ich bin ein Mensch, der ganz realistisch Kenntnis nimmt von der Finsternis der Zeit, und trotzdem ein Mensch der Hoffnung. Die Hoffnung eines Christgläubigen ist Jesus Christus, der von sich sagt: „Ich bin das Licht der Welt.“ Wenn wir in der Kirche oder zuhause gesegnete Kerzen entzünden, dann können diese Zeichen uns helfen, dass wir uns der Nähe Jesu Christi gewiss sein können. Das schenkt Sinnhaftigkeit in allen Lebenssituationen.

Kerzen für den privaten Gebrauch können in allen Eucharistiefiern für die Segnung vor den Altar gelegt werden. Wir segnen sie zusammen mit den Kerzen, die wir im laufenden Jahr in unseren Kirchen anzünden. RE

Konzerte im Januar

Ökumenisches Benefizkonzert

Sonntag, 11. Januar um 17.00 Uhr in der Evang. Kirche Kolumbans-Chor, Leitung Franz Pfab
La Banda Di San Gallo, Leitung Jürg Huber
Rorschacher Muulörgeler, Leitung Josef Broger
Die Kollekte ist für die Gassenküche in St. Gallen bestimmt.

Matinée

Sonntag, 18. Januar um 11.15 Uhr in der Evang.Kirche Simon Gmeiner Trompete; Marianne Tobler, Orgel

Ein Amerikaner in Rom



Live
Corale Santa Cecilia
Rorschach

Guest/ospite:
Malcolm Green

50
ANNI
1965

Un Americano a Roma
Gospel & Canzoni
An American in Rome
Corale Santa Cecilia Rorschach & Malcolm Green

Kolumbanskirche Rorschach Fr. 18.01.2015 | 20 Uhr
Kath. Kirche Rotmonten-St.Gallen Sa. 17.01.2015 | 20 Uhr

Die Veranstaltungsorte sind mit dem ÖV bequem erreichbar

Eintritt frei - Kollekte | Entrata libera - Colletta

Was machen ein amerikanischer Gospelsänger und der bekannte sowie älteste noch aktive italienische Chor der Schweiz? Sie singen gemeinsam mit Begeisterung und viel Witz Gospels und Canzoni, beiderseits englisch und italienisch. Malcolm Green, der mitreisende Amerikaner, ist zu Gast bei der lebens- und singfreudigen Corale Santa Cecilia di Rorschach unter der Leitung von Claudio Ambrosi, lässt sich von der Italianità in Gang bringen und auf eine Reise nach Rom chauffieren.

Am Freitag 16. Januar 2015 um 20.00 Uhr in der Kolumbanskirche Rorschach. Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Frauengemeinschaft (FG)

Gottesdienst zum Dreikönigstag

Dienstag, 6. Januar um 8.00 Uhr in der Kolumbanskirche
Thema: Königliche Geschenke – einst und heute
Anschließend Kaffee und Königskuchen in ZSK

Film ab...

Dienstag, 20. Januar, genauere Infos entnehmen Sie bitte der Tagespresse

Lesung „Schürzennäherinnen. Die Fabrikantin und die Kriessner <Mädchen>“ mit Jolanda Spirig

Dienstag, 3. Februar 2015, 19:30 Uhr, im Zentrum St.Kolumban Rorschach



Jolanda Spirig hat mit ihrem neuesten Buch ein Kapitel regionaler Textilgeschichte aufgegriffen und neu erzählt. Sie beschreibt die Ursprünge des bekannten Modelabels Akris, das 1922 mitten in der Stickereikrise als bescheidenes Kleinunternehmen von Alice Kriemler-Schoch gegründet wurde. Sie hat damit nicht nur den Arbeitsmarkt ihrer

Heimatstadt, sondern auch das Leben vieler Frauen aus der Region nachhaltig beeinflusst. Die Autorin hat neun ehemalige Näherinnen porträtiert und gibt damit Einblick in eine längst vergangene Welt, die auch im Dokumentarfilm über die Rheintaler Näherin Rösli Lutz zum Ausdruck kommt.

Der Anlass ist öffentlich. Der Kostenbeitrag beträgt 10 Franken für Mitglieder und 12 Franken für Nichtmitglieder. Organisation: Frauengemeinschaft Rorschach/Rorschacherberg
Auskunft: J. Grob 071 855 45 30 oder judith.grob@bluewin.ch

Kaplanei Wilen-Wartegg

Frauentreff am Morgen

Mittwoch, 7. Januar 2015 um 09.00 Uhr treffen sich verschiedene Frauen zum Gespräch bei Kaffee und Gipfeli

Kolpingfamilie Rorschach

Kolping-Höck

Dienstag, 06. Januar 2015, 09.30 Uhr im Restaurant Stadthof.

Bowling Training

Wir trainieren dieses Jahr zusammen mit der Kolpingfamilie Widnau am Mittwoch, 21. Januar 2015, 19.00 Uhr im Bowlingcenter, Espenstrasse 139, Widnau.
Anmeldung für gemeinsame Fahrt bei Paul Konrad.

Kolping-Theater in Appenzell

Samstag, 31. Januar 2015, 20.00 Uhr in der Aula Gringel, Appenzell.

Dessert kreieren, dekorieren, Muskelkraft einsetzen...

Ihre Begabungen sind gefragt! Jede Mithilfe ist wertvoll. Das Miteinander zählt und neue Gesichter sind jederzeit willkommen.

Fürs Pastaessen („Pasta-essen stillt Hunger“ zu Gunsten vom Fastenopfer) vom 1. März 2015 suchen wir Menschen, die ihr Talent einsetzen möchten.

Wir freuen uns, über Ihr Mithelfen: Dessert kreieren, Tische decken, Stühle und Tische aufstellen, Küchendienst, Buffet Betreuung,

Bitte melden Sie sich bei Ruth Diethelm, Tel. 071 855 52 47 oder pfarreirat@kolumban.ch

Senioren-Nachmittag 55+

Donnerstag, 15. Januar 2015, 14.30 Uhr im Evang. Kirchgemeindezentrum:

Senioren-Theater St.Gallen spielt „Es geht au anderscht“

Mittwoch, 28. Januar 2015, 14.30 Uhr Stadthofsaal:

Apezeller Frauestrichmusik mit Cello, Geige, Bass, Hackbrett, Jodel und Witz

Kollekten Kirchenjahr 2014

Solidaritätsnetz	Fr. 523.30
Kinderspital Bethlehem	Fr. 399.05
Epiphanieopfer für Kirchenrestauration (IM)	Fr. 225.25
Sternsinger, Missio zug. Malawi	Fr. 1332.75
Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	Fr. 766.50
Winterhilfe Schweiz	Fr. 319.75
Caritative Aufgaben der Pfarrei	Fr. 476.55
Lemuel Suisse für Haiti	Fr. 767.50
Caritas des Bistums St. Gallen	Fr. 602.85
SISA Schule in Indien	Fr. 801.10
Steyler Missionsprokur	Fr. 625.75
Schweiz. Rotes Kreuz	Fr. 490.20
Fidei Donum	Fr. 417.65
akj Rorschach	Fr. 514.25
ARGE Weltjugendtag	Fr. 1142.95
Karwoche für Christen im HI. Land	Fr. 2141.70
Espoir - Gemeinsam für Kinder	Fr. 2116.10
Information Kirchliche Berufe	Fr. 584.30
Pro Filia und Mütter in Not	Fr. 580.80
La Salette Mission Untere Waid, Angola	Fr. 588.50
Chance Kirchenberufe	Fr. 631.30
Arbeit der Kirche in den Medien, Freiburg	Fr. 385.00
Caritative Aufgaben der Pfarrei	Fr. 684.95
Flüchtlingshilfe der Caritas Schweiz	Fr. 630.20
Für die Kath. Gymnasien des Bistums	Fr. 635.50
Papstopfer (Peterspfennig)	Fr. 399.60
Miva Schweiz	Fr. 344.05
Kirche in Not	Fr. 922.80
Stiftung für das cerebral gelähmte Kind	Fr. 551.55
Missionssekretariat Pallotiner, Aktion Ziege	Fr. 559.90
Gassenküche St. Gallen	Fr. 593.10
Sozialwerk Alois Baumberger, Kamerun	Fr. 664.15
Claro Weltladen Rorschach	Fr. 543.30
Caritative Aufgaben der Pfarrei	Fr. 554.30
Caritas Schweiz	Fr. 548.95
Theologische Fakultät Luzern	Fr. 697.45
Bettagsopfer IM (Inländische Mission)	Fr. 472.50
Bruder Klausen Bund	Fr. 606.00
Jürg Ammann Stiftung Swiss Surgical Teams	Fr. 480.20
Gallusopfer Theologiestudierenden Bistums	Fr. 606.70
Ausgleichsfonds der Weltkirche (Missio)	Fr. 540.50
Schweizer Kolpingwerk, Tansania	Fr. 770.70
Hospiz Gruppe der Region Rorschach	Fr. 539.90
Bedürftige Pfarreien und Seelsorgeaufgaben im Bistum St. Gallen	Fr. 474.40
Sonntag der Völker (Schweiz. Bischofskonferenz, Migratio)	Fr. 1060.00
Pro Palliative Betreuung	Fr. 664.05
Projet Urbain	Fr. 701.90
Kiran Freundeskreis	Fr. 748.50

BEGEGNEN, SOLIDARISCH SEIN UND FEIERN IM 2014

Wenn jeweils wieder ein Jahr zu Ende geht, kommt mir ein wunderschöner Gedanke in den Sinn, welchen Pater Gottward (selig) aus Berg mir bei unseren Begegnungen jeweils auf den Weg mitgeben hat: „**Dankbar rückwärts, mutig vorwärts, liebend seitwärts, glaubend aufwärts**“.

Rückwärtsschauend hat sich in unserer Kirche so einiges geändert – ja, die kirchliche Stimmung hat sich grundlegend geändert. Wenn ich die letzten 20 Jahre oft auf Rom und seine Politik im kritischen und auch oft vernichtenden Sinne angesprochen wurde, so ist dies nun nicht mehr so oft der Fall. Ja, die Stimmung kann sich von einem auf das andere Jahr ändern, auch in der katholischen Kirche. Papst Franziskus zeigte in seinen Auftritten und Worten, worum es in der Kirche wirklich geht: um das Evangelium, um den Armen, die Fremde, den Obdachlosen, den Schwächsten und den Kranken. „*Vergessen wir nie, dass die wahre Macht der Dienst ist*“, ruft uns Papst Franziskus immer wieder in Erinnerung – und geht mit leuchtendem Beispiel voran.



Foto: Jungwacht Eltern/Kind-Anlass

Gehen auch wir **mutig vorwärts**, weil wir den Auftrag haben, die christliche Tradition weiterzuschreiben und immer wieder neu ins Heute zu übersetzen. Das bedeutet in Bewegung zu bleiben. «*Um es klar zu sagen: Der Heilige Geist stört uns, weil er uns in Bewegung versetzt, weil er uns gehen lässt, weil er die Kirche drängt, vorwärts zu gehen. (...) Aber stören, nein, das darf er nicht. Wir wollen, dass der Heilige Geist einschläft. Und das geht nicht. Denn er ist Gott, und er ist jener Wind, der geht und kommt, und du weisst nicht, woher. Er ist die Kraft Gottes, er ist der, der uns den Trost und die Kraft gibt, voranzugehen. Aber: voranzugehen! Und das stört: das Bequeme ist schöner.*» (Papst Franziskus in einem Gottesdienst April 2013).

Ja, der Heilige Geist hält uns an, in Bewegung zu bleiben und vor allem dort zu sein, wo die notleidenden, fremden und suchenden Menschen sind.

Wenn ich **liebend seitwärts** schaue, dann kommen mir all die Menschen in den Sinn, welche in der Kolumbanspfarre Mitmenschen ein Ohr oder eine Hand leihen, welche nicht weg schauen, Verstummt eine Stimme verleihen, wo es eigentlich nichts mehr zu sagen gibt. Ich darf somit auch Ihnen im Namen des Seelsorgeteams herzlich Danke sagen. Danken bedeutet für mich keine Pflicht- oder Anstandssache, es ist für mich eine Herzenssache.

Ich kann nur sagen, dass mein Herz übertoll ist von Dank für so viele kleine und grosse Dienste, die im Laufe des vergangenen Jahres in unserer Kirchgemeinde geleistet wurden. Dienste in der Kirchenmusik, Dienste in Vereinen und Gruppen, Dienste an Kranken und Gebrechlichen, Dienste in der Nachbarschaft, Dienste an Alleinstehenden und Betagten, Dienste in den Heimen und Alterssiedlungen, Dienste im Spital und Pflegeheimen. Ich wüsste noch viele dazu. Sie werden einfach getan, ohne ein Wort darüber zu verlieren.



Foto: Familientreffen Seelsorgeeinheit

Ohne all diese Dienste, welche für Gotteslohn ausgeübt werden, wäre unsere Pfarrei trostlos und verloren. In jedem Dienst wird ein Stück Gottesliebe und Nächstenliebe sichtbar und erfahrbar. Darum liegt mir auch so viel daran, im Namen aller Seelsorgenden Allen und Jeder und Jedem herzlich zu danken. Einen ganz grossen Dank sage ich allen unseren Christen für die Treue zum Glauben und zur Gemeinschaft der Kirche, mit der wir aufs Ganze gesehen in der Kirchgemeinde rechnen dürfen. Auch wenn Franziskus den gegenwärtigen Trends und der öffentlichen Stimmungsmache viel dagegen hält, erachte ich dies keineswegs für selbstverständlich. Aus unzähligen Gesprächen weiss ich um manche Not des Glaubens und manchen Frust der Kirchenzugehörigkeit. Aber da bin ich mir ganz sicher, nur die Treue bringt uns und die ganze Kirche in der Erneuerung weiter.



Foto: Dankesessen

Glaubend aufwärts – damit möchte ich ganz zum Schluss allen für jedes Gebet und jeden kleinen Ruf zum Himmel für alle Menschen danken, die zur Kolumbanspfarre und weit darüber hinaus gehören. Wir alle sind dazu berufen, unsere Spuren in dieses Leben einzugraben und uns anzustrengen, zum Wohle aller Menschen. Uns darf es auch künftig nicht gleich sein, wie es anderen geht. Wir alle tragen in uns die Hoffnung, dass wir alle einmal befreit werden, **befreit zum aufrechten Gang!**

Patrick Büchel, Pfarreibeauftragter

Trauercafé

Dienstag, 13. Januar 2015, 19.00 – 20.30 Uhr im Zentrum St. Kolumban Rorschach

MCI – Eucharistiefiern

Jeweils am Montag und Freitag findet in der Seelenkapelle Rorschach um 19.00 Uhr eine Eucharistiefeier statt.

Rosenkranz-Gebet

Am 1. Freitag im Monat wird um 17.00 Uhr in der Kolumbanskirche und am 2./3. und 4. Freitag im Monat in der Seelenkapelle der Rosenkranz gebetet.

PFARREICHRONIK

Stiftmessen (Jahrzeitgedächtnisse)

Samstag, 03.01.2015 (ab 28.12.2014)

August Tanner (30.12.2013)
Paul Holdener (28.12.2012)
Louise Müller-Landolt (31.12.2011)
Ernst Baumgartner (29.12.2007)
Margrit und August Engeler-Helbling (29.12.2005)
Alfred Knechtle (28.12.2004)
Eduard und Ida Stürm-Schnetzler, Erika und Walter Stürm (29.12.1983)
Robert und Seraphina Raggenbass-Meier (03.01.1995) letztmals

Samstag, 10.01.2015 (ab 04.01.2015)

Paula und Kurt Schaller (31.12.2013)
Albertine Weishaupt-Rüesch (09.01.1999)
Karl und Margaretha Weishaupt (05.01.1999)
Leo Othmar Gschwend-Frei (04.01.1997)
Ulrich und Alba Marti-Principi (08.01.1990) letztmals
Bernhard und Juliane Bischof-Popp (10.01.1925)

Samstag, 17.01.2015 (ab 11.01.2015)

Anny Probst (13.01.2008)
Oskar Kurz (13.01.2005)
Kurt Angehrn (17.01.2002)
Johanna Willi-Hasler (14.01.2000)
Domdekan Alfons Klingl (15.01.1999)
Isabella Riederer-Schöpf (13.01.1997)
Paul und Martha Rederer-Frank (14.01.1990) letztmals
Claudia Walt-Lehner (13.01.1990) letztmals
Klara Klaus (11.01.1990) letztmals
Arthur und Friedl Bauer-Hasler (13.01.1981)
H.H. Kanonikus Paul Dietsche, alt Stadtpfarrer (13.01.1972)
Johann und Marie Brunner (11.01.1971)

Samstag, 24.01.2015 (ab 18.01.2015)

Josef Bischof (18.01.2011)
Werner Senn (23.01.2009)
Agnes Fuhrmann-Wittmann (23.01.2007)
Paul Johann Hug-Strässle (21.01.1997)
Clara Blöchlinger-Fuchs und Tochter Klara Elisabeth und Margreth Helena Blöchlinger (23.01.1990)

Samstag, 31.01.2015 (ab 25.01.2015)

Hans Judas-Hengartner (29.01.2013)
Ferdinand Huber (26.01.2012)
Anna Angehrn-Mäder (29.01.2007)
Ernesto Hasler und Erika Rudin-Hasler (29.01.2007)
Max Herzog (31.01.2005)
Agnes und Karl Stäheli-Rohner (30.01.2005) letztmals
Gottlieb Eugster (28.01.2003)
Olga Stieger-Stieger (26.01.2000)
Meinrad Josef und Maria Josefine Schoch-Kolb (25.01.1992)

Verstorbene der Pfarrei St.Kolumban

Morra Geng Jeanne (24.06.1927), Rorschach, gestorben am 27.11.2014

Taufen in unserer Pfarrei

In der Taufe wurden in die christliche Glaubensgemeinschaft aufgenommen:

Aviana Battaglia
Antony Pena-Scherrer
Lorenzo Niederer

ADRESSEN

www.kolumban.ch

Pfarramt/Kirchenverwaltung/Pfarreirat Sekretariat, Marienbergstr. 18

■ Jehle Peter, Eigenmann Claudia
Tel. 071 841 22 81, pfarramt@kolumban.ch

Pfarrhaus, Marienbergstr. 18

■ Eigenmann Roland, Pfarrer, 071 841 22 83, eigenmann@kolumban.ch
■ Hutter Paul, Mitarbeitender Priester, 071 841 22 82 / 079 247 48 24, hutter@kolumban.ch

Seelsorgebüro, Kaplaneiweg 3

Fax 071 844 40 69

■ Büchel Patrick, Pfarreibeauftragter, 071 844 40 65 / 078 686 17 30, buechel@kolumban.ch
■ Callegari-Knecht Cornelia, 071 844 40 61, callegari@kolumban.ch
■ Dubler Reto, 071 844 40 63, dubler@kolumban.ch
■ Eberhard Monika, 071 844 40 66, eberhard@kolumban.ch
■ Fässler Adriana, 071 844 40 64, faessler@kolumban.ch
■ Frei-Braun Anna Maria, 071 844 40 62/p 071 841 78 87, frei@kolumban.ch

Katholischer Sozialdienst, Kaplaneiweg 3

■ Richter Sandra, 071 841 21 82, sozialdienst@kolumban.ch

Spitalseelsorge

■ Eigenmann Roland, Pfarrer, 071 841 22 83

Zentrum Sankt Kolumban

■ Verwaltung: Bereiter Monika, 079 339 43 59
■ Reservation: Wiedmann Judith, 079 600 04 24
Reservierungen unter www.kolumban.ch/raumreservation

Mesmer

■ Kuhn Franz, 076 518 48 38

MCI Rorschach - St. Gallen

■ Don Piero Corea, Rorschacherstr. 105, 9000 St. Gallen / 079 847 04 41

	In Rorschach	In Goldach	In Untereggen
Januar			
01. Donnerstag Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria	Kollekte: Epiphanieopfer für Kirchenrestauration 11.00 S. Messa in lingua italiana in der Kolumbanskirche 18.00 Eucharistiefeier in der Kolumbanskirche Roland Eigenmann	Kollekte: Epiphanieopfer für Kirchenrestauration 10.30 Eucharistiefeier Roland Eigenmann	Kein Gottesdienst
02. Freitag Herz-Jesu-Freitag	08.00 Eucharistiefeier in der Kolumbanskirche 09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion im Haus Seeblick	09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
03. Samstag	18.00 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit Sternsinger, Weihrauch-, Wasser- und Salzsegnung in der KK Paul Hutter / Cornelia Callegari	18.00 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit Sternsinger, Weihrauch-, Wasser- und Salzsegnung Roland Eigenmann / Urs Vescoli / Monika Eberhard	
04. Sonntag Erscheinung des Herrn	Kollekte für die Sternsinger 09.30 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit Sternsinger, Weihrauch-, Wasser- und Salzsegnung in der KK, anschl. Neujahrsapéro im ZSK (s. Titelseite SE) Roland Eigenmann / Cornelia Callegari 10.00 Chinderfür im Seehof 11.00 S. Messa in lingua italiana in der Kolumbanskirche 12.15 Tauffeier in der Kolumbanskirche	Kollekte für die Sternsinger 10.30 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst, Weihrauch-, Wasser- und Salzsegnung (siehe Titelseite der Seelsorgeeinheit) Adri van den Beemt / Urs Vescoli / Monika Eberhard 11.00 Portugiesenmesse in der Pauluskapelle	Kollekte für die Sternsinger 11.00 Eucharistiefeier, Weihrauch-, Wasser- und Salzsegnung Roland Eigenmann / Wieland Frei
05. Montag		17.45 Ökum. Abendgebet in der Pauluskapelle	
06. Dienstag	08.00 Wortgottesfeier mit Kommunion der FG in der KK 10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion im PeLago	09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
07. Mittwoch		10.00 Eucharistiefeier	
08. Donnerstag	19.00 Eucharistiefeier im Spital	09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle 11.00 Wortgottesfeier mit Kommunion im Seniorenzentrum „la vita“	
09. Freitag	08.00 Eucharistiefeier in der Kolumbanskirche 10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion im Altersheim Rorschach	09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
10. Samstag	18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Kolumbanskirche Patrick Büchel / Adriana Fässler	18.00 Eucharistiefeier, Taufenerneuerung der 3. Klässler, anschl. Neujahrsapéro (siehe Seite 8) Roland Eigenmann / Katechetinnen	
11. Sonntag Taufe des Herrn	Kollekte für Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS-Werdende Mütter 09.30 Eucharistiefeier in der Kolumbanskirche Roland Eigenmann 11.00 S. Messa in lingua italiana in der Kolumbanskirche	Kollekte für Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS-Werdende Mütter 10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion Patrick Büchel / Adriana Fässler 17.00 Neujahrskonzert (siehe Seite 8)	Kollekte für Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS-Werdende Mütter 11.00 Eucharistiefeier Roland Eigenmann
13. Dienstag	08.30 Anbetungsfeier in der Seelenkapelle 10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion im PeLago	09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
14. Mittwoch		10.00 Eucharistiefeier	
15. Donnerstag	19.00 Eucharistiefeier im Spital	09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
16. Freitag	08.00 Eucharistiefeier in der Kolumbanskirche 09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion im Haus Seeblick 19.00 Gospelkonzert in der Kolumbanskirche mit Corale Santa Cecilia und Malcom Green	09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
17. Samstag	18.00 Eucharistiefeier in der Kolumbanskirche Paul Hutter / Thomas von der Linden	18.00 Eucharistiefeier Roland Eigenmann	
18. Sonntag Zweiter Sonntag im Jahreskreis	Kollekte für Fairmed 09.30 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit 3. Klässler in der Kolumbanskirche Roland Eigenmann / Katechetinnen 11.00 S. Messa in lingua italiana in der Kolumbanskirche	Kollekte für ökumenisches Projekt 10.00 Ökumenischer Gottesdienst zur Weltgebetswoche für die Einheit der Christen in der Evang. Kirche Goldach, Mitwirkung des Byzantinischen Chores (siehe Seite 8) Anna Maria Frei / Margrit Lüscher 11.00 Portugiesenmesse in der Pauluskapelle 11.00 Tauffeier von David Roman Tschanz 14.00 Sebastiansgottesdienst des Bauernbundes (s. Seite 8)	Kollekte für die Inländische Mission Epiphaniiefond, Zug. Kirchenrenovationen in strukturschwachen Gebieten 11.00 Eucharistiefeier Roland Eigenmann
19. Montag			18.00 Ökum. Abendgebet Weltgebetswoche
20. Dienstag	08.30 Anbetungsfeier in der Seelenkapelle 10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion im PeLago	09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	18.00 Ökum. Abendgebet Weltgebetswoche
21. Mittwoch		10.00 Eucharistiefeier, Impulsreihe Eucharistie (Fortsetzung)	18.00 Ökum. Abendgebet Weltgebetswoche
22. Donnerstag	19.00 Eucharistiefeier im Spital	09.30 Kein Gottesdienst 11.00 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum „la vita“	18.00 Ökum. Abendgebet Weltgebetswoche
23. Freitag	08.00 Eucharistiefeier in der Kolumbanskirche 10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion im Altersheim Rorschach	09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
24. Samstag	18.00 Eucharistiefeier in der Kolumbanskirche Paul Hutter	18.00 Eucharistiefeier Adri van den Beemt	
25. Sonntag Dritter Sonntag im Jahreskreis	Kollekte für diakonische Aufgaben in der Pfarrei 09.30 Eucharistiefeier, Mitwirkung Kolumbans-Chor in der Kolumbanskirche Paul Hutter 11.00 S. Messa in lingua italiana in der Kolumbanskirche	Kollekte für diakonische Aufgaben in der Pfarrei 10.30 Eucharistiefeier Adri van den Beemt	Kollekte für diakonische Aufgaben in der Pfarrei 11.00 Eucharistiefeier Paul Hutter
27. Dienstag	08.30 Anbetungsfeier in der Seelenkapelle 10.00 Eucharistiefeier im PeLago	09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
28. Mittwoch		10.00 Eucharistiefeier, Impulsreihe Eucharistie	
29. Donnerstag	19.00 Eucharistiefeier im Spital	09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
30. Freitag	08.00 Eucharistiefeier in der Kolumbanskirche 09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion, Blasiussegen im Haus Seeblick	09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
31. Samstag	17.00 Beichtgespräch mit Roland Eigenmann in der KK 18.00 Eucharistiefeier, Darstellung des Herrn, in der Kolumbanskirche Roland Eigenmann	18.00 Eucharistiefeier, Mitwirkung Kirchenchor (siehe Seite 9) Adri van den Beemt / Anna Maria Frei	
01. Februar Darstellung des Herrn	Kollekte für Schweiz. Rotes Kreuz 09.30 Eucharistiefeier in der Kolumbanskirche Paul Hutter / Matthäus Strawa 11.00 S. Messa in lingua italiana in der Kolumbanskirche	Kollekte für Pfarreiprojekt Ndanda, Tansania 10.30 Eucharistiefeier Roland Eigenmann 11.00 Portugiesenmesse in der Pauluskapelle	Kollekte für das Friedensdorf in Broc (FR) 09.00 Eucharistiefeier Roland Eigenmann 18.00 Ökumenisches Abendgebet

ANLÄSSE

J. Blankers



Holen wir die Segel des zu Ende gehenden Jahres ein und setzen wir Segel für 2015. Verlassen wir den Hafen und wagen uns im Vertrauen auf Gott in das neue Jahr. „Wenn Gott einen Sturm schickt, dann wird er auch das Schiffelein steuern“, heißt es im Sprichwort.

Taufgedächtnis der Erstkommunionkinder an der Taufe Jesu

Jedes Jahr an der Taufe Jesu – in diesem Jahr am 10. Januar um 18.00 Uhr – feiern wir in unserer Pfarrei das Taufgedächtnis. Für die 3. Klässlerinnen und 3. Klässler ist das ein wichtiges Ereignis in der Vorbereitung auf ihre Erstkommunion im nächsten April.

Die Kinder sind eingeladen, selber zu dem Ja zu sagen, was bei der Taufe die Eltern und Paten stellvertretend für sie bejaht haben, nämlich: ihre Taufe, Gott und ihren Glauben. Wir freuen uns, mit Ihnen zu feiern.

Die Katechetinnen der 3. Klassen

Neujahrspéro

Am Samstag, 10. Januar 2015 nach dem Abendgottesdienst sind Sie alle herzlich zum winterlichen Apéro eingeladen. Bei Glühwein oder Punsch auf dem Kirchenfeldschulhausplatz rund um die wärmenden Finnenkerzen stehen, plaudernd und Marroni knuspernd... Ein herzliches Willkommen im neuen Jahr! Wir freuen uns auf Sie!

Der Pfarreirat

Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen am 18. Januar

Der Gottesdienst vom 18. Januar 2015 um 10.00 Uhr in der evang. Kirche eröffnet die Gebetswoche für die Einheit

der Christen in dieser Welt. Er wird musikalisch mitgestaltet durch den Byzantinischen Chor in Rorschach und Umgebung unter der Leitung von Silvia Georgieva. Menschen in Brasilien haben Impulse für die Liturgie vorbereitet. So steht im Zentrum die Geschichte der Frau am Jakobsbrunnen. Dort findet für sie eine Begegnung mit Jesus statt, die ihrem Leben eine Wende und neue Kraft schenkt. Der Brunnen, aus dem sie Wasser schöpft, wird zur immerwährenden Quelle. So begegnen wir im Gottesdienst noch anderen Geschichten und Begegnungen am und mit dem Brunnen.

Anna Maria Frei

KIK Neujahrskonzert

Am Sonntag, 11. Januar um 17.00 Uhr laden wir Sie herzlich zum traditionellen Neujahrskonzert in unsere Pfarrkirche ein.

Die sechs diplomierten Musiklehrer der msaar.lehrerband haben ihre musikalischen Vorlieben zu einer spannenden Mischung zusammengefügt. Brasilianischer Chôro und Samba, Klezmer und Zigeunermusik sind die Hauptbestandteile eines musikalischen Cocktails, der pure Spielfreude mit professioneller Instrumentenbeherrschung vereint.

Diese spannende Band mit Bruno Ritter, Klarinette/Sax, Hansjörg Rohner, Akkordeon/Gitarre, Attila Németh, Piano, Rainer Thiede, Gitarre, Heltin Guraziu, Bass und Reto Kuster Percussion, lädt uns ein, in ihre Musik einzutauchen und das Jahr mit diesen freudigen, beschwingten und mitreissenden Klängen zu beginnen. Freuen Sie sich auf ein Konzerterlebnis der besonderen Art!

KIK Konzerte in der Kirche St. Mauritius Goldach

Sebastiansgottesdienst

Wir laden Sie alle herzlich ein zum Sebastiansgottesdienst am Sonntag, 18. Januar um 14.00 Uhr in der Kath. Kirche Goldach. Der Gottesdienst wird gestaltet durch Pater Albert Schlauri und musikalisch umrahmt mit dem Jodelchorli Goldach. Herzliche Einladung.

Christlicher Bauernbund der Region Rorschach

Frauengemeinschaft

Strickplausch im Pfarreiheim

Der nächste Strickplausch ist am Montag, 5. Januar um 14.00 Uhr im Pfarreiheim. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Susi Zingg, Tel. 071 845 58 04 oder susi.zingg@fg-goldach.ch.

Jass- und Spielnachmittag

Am Donnerstag, 15. Januar findet um 14.00 Uhr in der evangelischen Gemeindestube der nächste Jass- und Spielnachmittag statt. Auskunft erteilt Susi Zingg, Tel. 071 845 58 04 oder susi.zingg@fg-goldach.ch.

Im Reich der Biber

Die Frauengemeinschaft Goldach organisiert eine Biberexkursion für Familien und Interessierte. Frisch geschälte Holzstücke und gefällte Bäume – im Winter hinterlässt der Biber gut sichtbare Spuren. Kommen Sie mit auf die Spurensuche entlang der Thur?

Einst gejagt wegen seines warmen und wasserfesten Pelzes, seines Fleisches oder des kostbaren Bibergeils; der Biber war zu Beginn des 19. Jahrhunderts in der Schweiz vollkommen ausgerottet. Vor knapp 40 Jahren setzte der WWF in unserer Region einige Biber zur Wiederansiedlung aus, mit Erfolg.

Diese Exkursion folgt den Spuren dieser Biber entlang eines WWF-Biberlehrpfads zwischen Ober- und Niederbüren. Frische Biber Spuren verraten viel über das Verhalten des scheuen, nachtaktiven Tieres. Warum fällt der Biber Bäume? Wie legt er sich seinen Bau an? Lernen Sie die Lebensweise des Bibers kennen und geniessen Sie eine kleine Wanderung entlang der Thur.

TeilnehmerInnen	Familien, Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren (Gut zu Fuss)
Leitung	Manuela Bissegger, Schulbesucherin, WWF-Biberwacher
Datum	Samstag, 17. Januar, 10.00 – ca. 13.00 Uhr
Treffpunkt	bei der Post Oberbüren
Kosten	Mitglieder FG Goldach Fr. 10.–, Nichtmitglieder Fr. 15.–, Kinder bis 12 Jahre Fr. 5.–

Anmeldung erforderlich bei Andrea Wüst, Tel. 071 845 41 02, andrea.wuest@fg-goldach.ch oder direkt auf unserer Homepage: www.fg-goldach.ch

Seniorenachmittag



Marlise Schiltknecht begrüsst die knapp 50 Seniorinnen und Senioren mit einem besinnlichen Text zum Thema warten. Anschliessend sangen die Schülerinnen und Schüler von Herrn Wagner und Herrn Vescoli Adventslieder und lasen Gedichte vor. Wir bekamen noch Besuch von Lotti, der sprechenden Puppe. Zum Schluss gab es wie immer Kaffee und einen feinen Zvieri.

Am Mittwoch, 14. Januar findet um 14.30 Uhr der nächste Seniorenachmittag im Pfarreiheim statt. Musikschülerinnen und

Musikschüler unter der Leitung von Guido Schwalt werden musizieren und singen. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag.

Wer einen Fahrdienst benötigt, meldet sich bitte bei Helene Bärlocher, Telefon 071 841 41 38.

Helene Bärlocher

KAB

Am Dienstag, 20. Januar um 19.00 Uhr sind alle Vereinsmitglieder zur Hauptversammlung ins Pfarreiheim einge-

laden. Alles Nähere entnehmen Sie der persönlichen Einladung.

Der Vorstand

Hauptversammlung unseres Kirchenchores

Am 31. Januar findet die alljährliche HV unseres Kirchenchores statt. Es sind alle Aktivmitglieder, die Ehemaligen, unser Präses und einige Gäste eingeladen. Für uns ist die HV ein Fest, der geschäftliche Teil nur kurz. Wir geniessen vor allem das Zusammensein im festlichen Rahmen. Wir freuen uns, davor im Samstagabendgottesdienst die Messe von J.B Hilber zu Ehren des heiligen Franz von Assisi singen zu dürfen.

Für den Kirchenchor: Verena Keel

Verabschiedung von Verena Keel aus dem Pfarreirat

2002 hat sich Verena Keel bereit erklärt, sich im Ehrenamt für eine lebendige Pfarrei zu engagieren und aktiv mitzuhelfen, das Bild unserer Kirche positiv zu prägen. Als aufmerksame Leser unseres Forums wissen Sie natürlich, für welche Hauptaufgabe Verena innerhalb des Pfarreirates verantwortlich war. Richtig, für die Öffentlichkeitsarbeit, also das Schreiben über unser Pfarreileben wie beispielsweise Ankündigungen von Anlässen und Festen, Rückblicke über vergangene Aktivitäten und allgemeine Informationen zu unserem Pfarreileben. Während ihrer Amtszeit ist aus unserem „Pfarrblatt“ der „kathalysator“ geworden, den Verena besonders lieb gewonnen hatte, bevor er dann durch das „Forum“ abgelöst wurde.

Etwas wehmütig müssen wir Verena nach der maximalen Dauer von 3 Amtsperioden (wovon die erste 5 anstatt 4 Jahre umfasste) verabschieden. Für Ihre Hilfsbereitschaft sind wir ebenso dankbar, wie wir ihre kreative Ader vermissen werden. Auch ausserhalb des Pfarreirates hat sich Verena für unsere Pfarrei engagiert, sei es als Köchin in den Ministranten- und Blauringlager oder auch als Sängerin und nunmehr ebenso Präsidentin des Kirchenchores. Verena, wir danken Dir recht herzlich für Deine grossartige und von Herzblut begleitete Mitarbeit bei uns im Pfarreirat. Übrigens, wir freuen uns, Ihnen in Kürze Neuerungen im Pfarreirat mitteilen zu können.

Für den Pfarreirat: Guido Rupp, Pfarreirats-Präsident



Samichlausgruppe

Unser Samichlaus- und Schmutzli-Team hat wieder super gearbeitet, auch Sepp Zillig unseren herzlichen Dank. Der Druckerei Schmid-Fehr vielen Dank für das Gratisdrucken der Samichlaus Flyer.

Die Samichläuse und Schmutzlis haben dieses Jahr 90 Familien und Vereine besucht. Wir als Eure Betreuer sagen vielen herzlichen Dank bis zum nächsten Jahr.

Mit Eurem Einsatz können wir mit Fr. 900.– die Kinder-



krebshilfe und mit Fr. 300.– OhO Ostschweizer helfen Ostschweizern unterstützen.

Alfons und Ursula Tarneller

Mission

Der Pfarreirat hat sich im Ressort Mission zwei neue Inland-Projekte ausgesucht.

Zum einen werden wir das **Projekt Caritas-Bergeinsatz** unterstützen. Der Alltag von Schweizer Bergbauernfamilien ist geprägt von harter Arbeit. Ein Unfall, eine Krankheit oder ein Burnout, eine Schwangerschaft oder auch Unwetterschäden können sehr schnell zu einer Belastung werden, die kaum mehr zu bewältigen ist. Die Arbeit wächst über den Kopf und die Kräfte schwinden. In solchen Situationen ist eine helfende Hand nötig, die mit anpackt und der Bergbauernfamilie tatkräftig unter die Arme greift. Caritas-Bergeinsatz unterstützen diese Familien im Ernstfall und vermitteln ihnen engagierte freiwillige Helferinnen und Helfer, die sie bei ihren alltäglichen Arbeiten entlasten: bei der Kinderbetreuung, im Haushalt, bei Alparbeiten, im Stall oder bei baulichen Arbeiten.

Für weitere Informationen, schauen Sie doch mal auf der Internetseite www.bergeinsatz.ch rein.

Zum Zweiten werden wir das **Projekt Wunderlampe** unterstützen. Die Stiftung Wunderlampe erfüllt Wünsche von Kindern und Jugendlichen, die in der Schweiz wohnhaft sind und im Alltag aufgrund Behinderungen oder schweren und chronischen Krankheiten massiv beeinträchtigt sind. Dabei handelt es sich um Kinder und Jugendliche mit Krebs, Cerebral Parese, Spina Bifida oder Muskeldystrophie Duchenne oder ähnlichen Diagnosen. Ist der Herzenswunsch eingereicht, setzt sich die Stiftung Wun-

derlampe mit der wünschenden Person oder ihrer Familie in Verbindung, um mehr Details über den Wunsch und die Krankheit bzw. die Behinderung zu erfahren. Falls nötig, nimmt die Stiftung Wunderlampe Kontakt mit den behandelnden Ärzten/Therapeuten auf. Nach eingehender Prüfung wird der Wunsch vom Wunderlampe-Team organisiert.

Für weitere Informationen, schauen Sie doch mal auf der Internetseite www.wunderlampe.ch rein.

Katja Berweger, im Namen des Pfarreirates

Jugend-Event-Team (JET) Probetauchen im Blumenwies



Am 29. November durften wir, 14 Teilnehmer und acht Leiter, davon drei Tauchlehrer, im Hallenbad Blumenwies in St. Gallen den Gang ins Wasser üben. Wir trafen uns um 10.30 Uhr. Der einen Hälfte erklärte Manuel Gygax die wichtigsten Grundregeln, die nötig sind, um den Anlass sicher durchführen zu können. Gleichzeitig bereitete die zweite Gruppe das Equipment vor. Dann wurde gewechselt.





Nun waren wir bereit, uns in die Tiefen des Sprungturmbeckens zu wagen. Nacheinander tauchten wir vom Beckenrand langsam bis zum Boden. Hier waren Tauchbälle, Spielkarten, Wurfscheiben und -körper bereit, um herauszufinden, wie es sich unter Wasser spielen lässt. Zu jeder Zeit waren mehrere schon erfahrene Taucher da, die darüber wachten, dass nichts passierte. Wir konnten uns immer ganz sicher fühlen.

Der Nachteil ist, dass die Momente da unten viel zu schnell vergingen. Es kam uns so vor, als wären wir erst ins Wasser gestiegen, als die Tauchlehrer auch schon wieder alle aus dem Becken baten. Ein herrlicher Anlass, den wir sicher wiederholen werden. Vielen Dank an Manuel und die anderen Lehrer. Wir freuen uns auf's nächste Mal.

Urs Vescoli

PFARREICHRONIK

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

- Jay-Liam Robustelli
- Jan Hirzel

Wir haben zur letzten Ruhestätte geleitet:

- Elsa Ruckli-Gallati (1925), Chellenstr. 19
- Renata Fehr (1944), Lingenau
- Claudius Machac (1946), Gallusstr. 2 a
- Renée Leutenegger-Gamper (1933), Mühlegutstr. 22
- Max Jäger (1925), Hohrainstr. 18
- Albert Aujourdhui (1929), Goldach, mit Aufenthalt im Pflegeheim Rorschacherberg

Erste Jahresgedächtnisse

Samstag, 3. Januar

- Karl Städler
- Rosa Bischof-Ackermann
- Loredana Cosi-Di Sante

Samstag, 10. Januar

- Margaritha Meier-Kohler

Samstag, 17. Januar

- Maria Bärlocher-Germann
- Stefan Mäder
- Esther Bakirciyan-Honauer
- Hedy Gehrke-Büchler

Stiftmessen (Jahrzeitgedächtnisse)

Samstag, 03. Januar

- Christina Müggler, Seebüelstrasse
- Alice Egger, Pflegeheim Rorschacherberg
- Maria Hug, Sägestrasse
- Josef und Karolina Schmid-Kaiser, Blumenstrasse

Samstag, 10. Januar

- Judith Broder-Loher, Staudenackerstrasse
- Josef Broder, Staudenackerstrasse
- Agnes Kölbl, Blumenstrasse
- Josefina Lüchinger-Kölbl, Klosterstrasse
- Johann Jöhl-Bucher, Buchberg, Untereggen
- Elsa Künzle-Buschor, Gütlistrasse
- Josefine Baumann, Goldach
- Aurelio Bertucco, Thannstrasse

Samstag, 17. Januar

- Delfina Thoma-Da Rif, Unteregger Strasse

Samstag, 24. Januar

- Ida Schmid, Unterstrasse
- Wilhelm Inauen, Klosterstrasse
- Helena Hauser-Städler, Pflegeheim Rorschacherberg

Samstag, 31. Januar

- Klara und Hedwig Raschle, Untereggerstrasse
- Marianne Eimer-Rüegg, Grünaustrasse
- Gustav Roos, Promenadenstrasse
- Robert und Anny Keel-Kocher, Florastrasse
- Maria Bischofberger, Ulrich-Rösch-Strasse

ADRESSEN

www.kath-goldach.ch

Pfarramt

Sekretariat, Untereggerstrasse 4

- Buob-Eillinger Judith
Tel. 071 844 70 60, Fax 071 844 70 69, pfarresekretariat@kath-goldach.ch

Öffnungszeiten

- Montag 09.00 – 11.00 und 14.00 – 16.00
- Dienstag bis Donnerstag 09.00 – 11.00

Seelsorgende, Untereggerstrasse 4

- Schmidt Richard, Pfarreibeauftragter, 071 844 70 62, richard.schmidt@kath-goldach.ch
- Eigenmann Roland, Pfarrer, 071 841 22 83, eigenmann@kolumban.ch
- von der Linden Thomas, Diakon, 071 844 70 64 / 078 719 81 12, thomas.vdlinden@kath-goldach.ch
- Böhm Rainer, Pastoralassistent, 071 844 70 63 / 076 436 84 50, rainer.boehm@kath-goldach.ch
- Eberhard Monika, Religionspädagogin, 071 844 40 66, eberhard@kolumban.ch
- Küng Charlotte, Pastoralassistentin, charlotte.kueng@kath-goldach.ch
- Strawa Matthäus, Pastoralassistent im Praktikum, 071 844 70 61, matthaeus.strawa@kath-goldach.ch
- Vescoli Urs, Praktikant RPI, 071 844 70 67, urs.vescoli@kath-goldach.ch

Mesmer

- Zoric Drago, 076 572 85 24

Pfarrheim, Schmiedgasse 4

- Zillig Josef und Margrit, 078 802 38 83, pfarrheim@kath-goldach.ch

ANLÄSSE

Daten und weitere Angaben zu den Sternsinger siehe Titelseite der Seelsorgeeinheit.

Eindrücke von der Ministranten-Aufnahme im November

Unter dem Motto: Keiner ist zu wichtig, dem Anderen die Füsse zu waschen, wurden fünf Mädchen und Buben zum Dienst am Altar aufgenommen. Auf der Panflöte spielte Thea-Lisa Gerber (6. Kl.).



Folgende Schüler wurden aufgenommen:
Rahel Schöllhorn, Norah Gächter, Katrin Grimm, David Mock, Simon Neumann.



Text: Wieland Frei; Fotos: Richa Huber

Stiftmessen (Jahrzeitgedächtnisse)

Sonntag, 4. Januar

- Für den Frieden in der Pfarrei (v. Pfr. Hättenschwiler)
- Josefina Lehner, Franklinstrasse, Rorschach

Sonntag, 11. Januar

- Josef und Paulina Maria Forster, Vorderhof
- Ciprian und Elisa Harder-Schönauer, Hospert

Sonntag, 25. Januar

- Ottilie Lehner, Vorderhof
- Hans Baumgartner-Jacquat, Schiben

ADRESSEN

www.untereggen.ch

Pfarramt

Telefon 071 860 04 14, Fax 071 860 04 15
kath.ue@bluewin.ch

Seelsorgende

- Frei Wieland, Pfarreibeauftragter
Telefon 071 860 04 14, Privat 071 866 33 13
- Eigenmann Roland, Pfarrer
Telefon 071 841 22 83, eigenmann@kolumban.ch

Mesmerin

- Widmer Helen
Telefon 071 866 21 43, frahewi@gmail.com

forum

Redaktion

Claudia Eigenmann, Rorschach
Richard Schmidt, Goldach
Judith Buob, Goldach
Wieland Frei, Untereggen

Druck

Schmid-Fehr AG, 9403 Goldach
6'464 Exemplare

Erscheinungsweise jeden Monat.

Redaktionsschluss für nächste Ausgaben:

Nr. 02 (01.02. – 28.02.15): Montag, 12. Januar
Nr. 03 (01.03. – 31.03.15): Montag, 09. Februar

Namentlich gezeichnete Artikel entsprechen nicht zwingend der Redaktionsmeinung.